

(12) **Recherchenbericht**
(Österreichische Patentanmeldung)

(21) Anmeldenummer: A 50611/2020
(22) Anmeldetag: 14.07.2020
(88) Recherchenbericht
veröffentlicht am: 15.11.2022

(51) Int. Cl.: **G01J 3/28** (2006.01)
G01N 21/27 (2006.01)

(30) Priorität:
07.08.2019 DE 102019121304.5 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:
US 2015/142364 A1
US 4,231,663 A
US 2016/334274 A1

(71) Patentanmelder:
Endress+Hauser Conducta GmbH+Co. KG
70839 Gerlingen (DE)

(74) Vertreter:
Patentanwaltskanzlei Matschnig & Forsthuber
OG
1010 Wien (AT)

(54) **Verfahren zur Kompensation in einem Messsystem**

(57) Die Erfindung offenbart ein Verfahren zur Kompensation unterschiedlicher Sensitivitäten bei verschiedenen Wellenlängen bei einem spektrometrischen Messsystem (10), umfassend die Schritte: Kalibrierung des Messsystems (10) in einem Wellenlängenbereich bezüglich eines oder mehreren bekannten Referenzstandards; Erstellen eines wellenlängenabhängigen Kompensationsalgorithmus zur Linearisierung; und Justierung des Messsystems (10) mit dem Kompensationsalgorithmus. Die Erfindung offenbart weiter ein entsprechendes Messsystem (10).

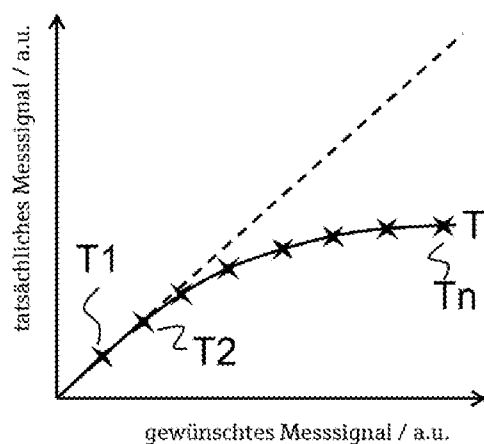


Fig. 5

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:

G01J 3/28 (2006.01); G01N 21/27 (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:

G01J 3/28 (2013.01); G01N 21/274 (2013.01); G01J 2003/2866 (2013.01); G01J 2003/2876 (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):

G01J

Konsultierte Online-Datenbank:

EPOQUE Volltext, WPI

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 14.07.2020 eingereichten Ansprüchen 1 - 11 erstellt.

Kategorie ^{*)}	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	US 2015/142364 A1 (WORKMAN) 21. Mai 2015 (21.05.2015) Abs. [0023] - [0065]; fig. 1 - 5	1 - 11
X	US 4,231,663 A (PHILLIPPI) 04. November 1980 (04.11.1980) Spalte 2, Zeile 59 - Spalte 6, Zeile 10; fig. 1 - 6	1, 8 - 11
A	US 2016/334274 A1 (XU) 17. November 2016 (17.11.2016) Abs. [0039] - [0043]; fig. 3,4	1 - 11

Datum der Beendigung der Recherche:

03.10.2022

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

BAUER Heinrich

^{*)} Kategorien der angeführten Dokumente:

X Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.

Y Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

A Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.

P Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.

E Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).

& Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.